

**Erste Tarifverhandlung:** 

## Ohne Ergebnis vertagt

Die Arbeitgeber haben in der ersten Verhandlung **kein Angebot** vorgelegt. Sie bestreiten sogar, dass es Reallohnverluste gibt.

Die **Bau-Beschäftigten** haben in den letzten Jahren **alles für die Branche** gegeben. Von dieser Leistung haben die Betriebe profitiert.
Sie wollen den Beschäftigten jedoch **keinen Anteil** geben.

## Das hat nichts mit Respekt zu tun

## Du willst Dir den Respekt und den Anteil holen, der Dir zusteht?

Dann unterstütze die gemeinsame Forderung nach monatlich 500 Euro mehr Einkommen für Gewerbliche, Angestellte und Auszubildende. Sprich mit Deinen Kolleginnen und Kollegen auf der Baustelle und im Betrieb und beteilige Dich an den Veranstaltungen vor Ort. Wir bleiben bei unseren berechtigten Forderungen. Denn wir wissen:





Das Leben ist teurer geworden und Arbeit muss sich lohnen!

Herausgeber: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), IG BAU-Bundesvorstand, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Verantwortlich: Carsten Burckhardt (V.i.S.d.P.); Grafik: Werbeagentur Zimmermann, www.zplusz.de; Februar 2024